



## **Vorschau 7. EBERSPÄCHER Rodel Weltcup Oberhof (GER) & 1. Mixed Europameisterschaften: Rodelelite startet erneut in Thüringen / EM-Premiere für Mixed Events**

Oberhof (FIL/21.01.2026) Zum zweiten Mal in dieser Saison gehen am Freitag und Samstag, den 23. und 24. Januar 2026, die Rodlerinnen und Rodler beim 7. EBERSPÄCHER Rodel Weltcup auf Punktejagd in der LOTTO Thüringen Eisarena Oberhof.

Insgesamt 101 Schlitten aus 21 Nationen starten beim zweiten Weltcup in Oberhof. Gemeldet haben 133 Athlet:innen, davon 28 Damen und 41 Herren im Einsitzer sowie 13 Damen- und 19 Herren-Doppelsitzer (64 Doppelsitzer Athletinnen und Athleten).

Neben den Weltcup-Rennen wird am Samstagnachmittag die 1. EBERSPÄCHER Mixed Europameisterschaft presented by SKECHERS ausgetragen. Beim Mixed Event in den Disziplinen Einzel und Doppel fahren je ein Mann und eine Frau im Einzel beziehungsweise ein Herren- und ein Damen Doppel in einer Mixed-Staffel im Team. Jede Disziplin nutzt dabei ihre gewohnte Starthöhe. Anders als in der Team-Staffel können hier auch internationale Teams gebildet werden. Gemeldet haben für Oberhof 20 Mixed Einsitzer und 14 Mixed Doppelsitzer.

Der letzte Weltcup vor den Olympischen Winterspielen Mailand Cortina 2026 war eigentlich an der Kunsteisbahn am Königssee geplant. Unerwartete Schäden an der Kälteleitung der im Wiederaufbau befindlichen Rodelbahn am Königssee sorgten im Sommer 2025 für die Absage der ursprünglich geplanten Olympia-Generalprobe in Bayern. Das erfahrene Team um OK-Chef Uwe Theisinger sprang ein und richtet den zweiten Weltcup hintereinander aus.

### **EM-Premiere für Mixed Events**

Am Samstagnachmittag werden erstmals die EBERSPÄCHER Mixed Europameisterschaften presented by SKECHERS als Race-in-Race mit dem Weltcup ausgetragen. Anders als bei der WM 2025 in Whistler, gehen nur rein europäische Teams in die EM-Wertung ein. „Letztes Jahr eingeführt, waren die Mixed Events ein sehr großer Erfolg. Zum ersten Mal in der Geschichte des Rodelns können alle Nationen, die tatsächlich am Weltcup teilnehmen, in einem Finallauf starten. Selbst wenn ein Team keine zwei Athleten hat, können sie ein internationales Team stellen, wie wir es mit Schweiz/Australien, Slowakei/Argentinien oder Irland/Japan bereits erlebt haben“, erklärt FIL Sportdirektor Matthias Böhmer. „Athleten, die sonst nie Teil eines Teams sind, haben damit die Chance, an einem zweiten Event teilzunehmen. Die Rückmeldung und die Begeisterung der Zuschauer waren so gut, dass wir entschieden haben, den nächste Schritt zu gehen, und mit der Mixed-EM eine kontinentale Meisterschaft





einzuführen. Wir sind uns sicher, dass es vielen sich derzeit entwickelnden Rodelnationen helfen wird, künftig mehr Unterstützung zu erhalten.“

Die Rennen des Mixed-Event in Oberhof markieren zugleich das Weltcupfinale im EBERSPÄCHER Mixed Weltcup presented by SKECHERS. Die Podestplätze in den ersten beiden Rennen im Mixed-Einzel teilten Deutschland und Österreich unter sich auf: Während Lisa Schulte und Jonas Müller (AUT) in Winterberg gewannen, siegten Merle Fräbel und Max Langenhan (GER) in Lake Placid.

Julia Taubitz und Felix Loch (GER) landeten beide Male auf dem zweiten Platz. Bronze ging an Hannah Prock und Wolfgang Kindl bzw. Dorothea Schwarz und Jonas Müller (alle AUT).

Im Mixed Doubles konnte nur das erste Rennen in Winterberg ausgetragen werden, das zweite in Lake Placid fiel wegen schlechtem Wetter und technischer Probleme aus. Die Deutschen Wendl/Arlt und Degenhardt/Rosenthal gewannen vor Steu/Kindl und Egle/Kipp (AUT) und Bots/Plume und Upite/Pavlova (LAT).

### **Lisa Schulte punktgleich mit Julia Taubitz, Müller, Egle/Kipp und Wendl/Arlt führen im Gesamtweltcup**

Nach dem Weltcup in Oberhof, der gleichzeitig als Europameisterschaft ausgetragen wurde, steht in Oberhof der letzte Weltcup vor den Olympischen Winterspielen auf dem Programm. Nach sechs von neun Weltcups bleibt es weiter spannend. Lisa Schulte, Jonas Müller, das Damen Doppel Selina Egle/Lara Kipp (alle AUT) sowie die deutschen Doppelsitzer Tobias Wendl/Tobias Arlt führen derzeit die Weltcupwertung an.

Vor allem Selina Egle und Lara Kipp sind im Damen Doppelsitzer nicht zu bremsen. Die Österreicherinnen standen bisher bei jedem Weltcup auf dem Podest, haben zweimal gewonnen und viermal den zweiten Platz belegt. Sie liegen in der Gesamtwertung mit 540 Punkten vor den deutschen Doppeln Eitberger/Matschina (480 P.) und Degenhardt/Rosenthal (430 P.). Auch Eitberger/Matschina fuhren mit einem Sieg, zwei zweiten und drei dritten Plätzen bei jedem Rennen aufs Podest. Im Herren Doppel gewannen Tobias Wendl und Tobias Arlt (GER) ihr 59.

Weltcuprennen und gleichzeitig ihren sechsten EM-Titel. Mit 466 Punkten haben sie damit auch die deutliche Führung im Gesamtweltcup übernommen vor Gatt/Schöpf (AUT, 384 P.) und Bots/Plume (LAT, 362 P.).

Die Damen liefern sich in dieser Saison ein besonders spannendes Rennen um die große Kristallkugel. Lisa Schulte (AUT) liegt nach Platz zwei im Oberhof-Weltcup und EM-Silber mit 379 Punkten punktgleich mit Vorjahressiegerin Julia Taubitz (GER) an der Spitze. Auf Platz drei folgt Schultes Teamkollegin Hannah Prock (373 P.).

Ein wahres Kopf-an-Kopf-Rennen gibt es auch bei den Herren: Hier führt Jonas Müller (AUT) mit 530 Punkten vor Felix Loch (GER), 513 P.) und Max Langenhan (GER, 435 P.) Müller und Loch haben in dieser Saison beide bereits drei Siege und zwei zweite Plätze eingefahren.





Eine Übersicht zu den Weltcup-Gesamtständen und den einzelnen Disziplinen gibt es hier [Weltcup Gesamtstände - Rennrodeln](#)

### **Skechers wird offizieller Schuhhausstatter der FIL**

Der Internationale Rodelverband (FIL) und Skechers haben einen langfristigen Ausrüstervertrag abgeschlossen: Der weltweit tätige Schuhhersteller wird bis zur Saison 2029/30 als offizieller Schuhhausstatter der FIL fungieren. Die Partnerschaft ist beim 6. EBERSPÄCHER Weltcup und den Europameisterschaften in Oberhof (Deutschland) am 17. und 18. Januar 2026 in Kraft getreten. Die Marke Skechers ist auf den Rennschuhen sichtbar vertreten. Dies gilt ausdrücklich auch für die Olympischen Winterspiele Mailand Cortina 2026.

[Skechers wird Official Schuhhausrüster der FIL bis 2029/30](#)

### **AXA Winterwelt begeistert Nachwuchs in Oberhof**

Während der zurückliegenden Weltcup Wochen rückte Oberhof nicht nur für Biathlon-, Ski-Nordisch- und Rodel-Fans in den Fokus, sondern auch für den sportlichen Nachwuchs. Mit der AXA Winterwelt gibt es einen attraktiven Mitmachbereich für Kinder und Familien, der den Einstieg in den Wintersport ermöglicht. Auch an diesem Wochenende haben junge Besucherinnen und Besucher zwischen 09.00 und 16.00 Uhr die Gelegenheit, verschiedene Wintersportarten selbst auszuprobieren. Auf dem Programm stehen unter anderem Laserschießen sowie ein Langlauf- und Rodelparcours. Das Angebot wird gemeinsam vom Thüringer Skiverband sowie dem Thüringer Schlitten- und Bobsportverband organisiert und ist kostenfrei nutzbar. Zentrale Anlaufstelle ist das Winterwelt-Zelt zwischen der LOTTO Thüringen Skisport-HALLE und dem SNOWPARK am Fallbachhang.

### **Road to Milano-Cortina:**

#### **Armin Zöggeler (ITA): Die Legende des Rennrodelns**

Der Südtiroler „Kannibale“ ist die Legende des Rennrodelns. Sechs olympische Medaillen in Folge, darunter zweimal Gold, 57 Weltcupsiege und zehn Gesamtweltcup-Trophäen machen ihn zum erfolgreichsten Olympia-Rodler aller Zeiten. Zöggelers Präzision, mentale Stärke und unermüdlicher Ehrgeiz prägen nicht nur seine erfolgreiche Karriere von Lillehammer 1994 bis Sotschi 2014, sondern auch das italienische Rennrodel-Erbe. Heute ist er Vorbild, Botschafter und Inspiration für die nächste Generation von Athleten, die seinen Spuren auf dem Eis folgen.

[Armin Zöggeler – Die Legende des Rennrodelns](#)

### **FIL Porträts der Woche:**

#### **Alex Ferlazzo (AUS): Der Olympia-Rodler von Down Under**

Aus den Tropen direkt in den Eiskanal: Alex Ferlazzo ist der Pionier des australischen Rennrodelns und eines der außergewöhnlichsten Gesichter des





Sports. Aufgewachsen im sonnigen Townsville, ohne Eisbahn im eigenen Land, formte er seinen Weg mit Kreativität, harter Arbeit und unerschütterlichem Willen – vom Straßentraining auf Rollen bis zu Olympiastarts auf der größten Bühne der Welt. Mit drei Olympiateilnahmen und dem historischen 16. Platz in Peking 2022 hat Ferlazzo bereits Sportgeschichte für Australien geschrieben. Nun blickt der 30-Jährige Richtung Milano-Cortina 2026 – und könnte als erster australischer Rodler überhaupt an vier Olympischen Winterspielen teilnehmen. Seine Geschichte zeigt eindrucksvoll: Herkunft kennt keine Grenzen, wenn Leidenschaft und Beharrlichkeit den Weg bestimmen. [Alex Ferlazzo – Der Olympia-Rodler von Down Under](#)

### **Wolfgang Kindl (AUT): Ein Athlet, drei Disziplinen, eine außergewöhnliche Karriere**

Wolfgang Kindl hat geschafft, wovon viele nur träumen. Er ist aktuell der einzige Rodler, der bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und Weltcup in gleich drei Disziplinen antritt – im Herren Einsitzer, im Herren Doppel und in der Team-Staffel. Damit schreibt der Tiroler nicht nur nationale, sondern auch internationale Sportgeschichte. Eine Karriere geprägt von Rückschlägen, Durchhaltevermögen und historischen Erfolgen, darunter der Doppelsieg beim Weltcup in Pyeongchang 2025 im Einzel und Doppel, wie er seit 1977 nur vier Athleten vor ihm gelungen war. Mit dem Vorarlberger Thomas Steu im Doppelsitzer auf Rekordkurs und seiner einzigartigen Vielseitigkeit blickt Kindl nun auf Mailand-Cortina 2026, bereit, erneut Geschichte zu schreiben. [Wolfgang Kindl – der Vielseitige im Rodelsport](#)

### **Stimmen:**

**Lisa Schulte (AUT):** „Der Speed hat gepasst, aber meine Läufe waren heute technisch nicht ganz sauber. Merle Fräbel war von der Startzeit bis in Ziel in einer eigenen Liga unterwegs, ich denke ich habe das Maximum rausgeholt und bin mit dem zweiten Platz sehr zufrieden.“

**Natalie Maag (SUI):** „Ich habe mich sehr über meinen dritten Platz letzte Woche gefreut. Es hat einfach gutgetan. Ich hatte vor dem Weltcup in Oberhof gehofft, dass ich endlich mal ein Ergebnis erreiche, dass mich zufrieden stellt. Die Wetterbedingungen waren in der Woche schwierig, aber ich habe gemerkt, dass was gehen könnte. In Oberhof vor der Kulisse zu fahren, ist einfach genial, und ich glaube jeder Rodler liebt es, hier zu sein, allein schon wegen der Stimmung an der Bahn. Die Saison ist bisher sehr durchwachsen. Ich hatte mit Platz fünf beim Testevent in Cortina einen großartigen Einstand. In der Region wollte ich auch bleiben, aber mit zwei siebten Plätzen war ich nicht mehr so zufrieden, und dann ging es in Lake Placid ganz bergab. Das hat mich ein wenig gebrochen, weil es eine Bahn ist, auf der ich sehr gerne fahre und gehofft hatte, mit aufs Podium fahren zu können. Jetzt freue ich mich auf eine weitere Woche in Oberhof und dann richte ich den Fokus voll und ganz auf die Olympischen Spiele in Cortina.“







**Jonas Müller (AUT):** „Die Trainings waren nicht ganz so gut, aber ich wusste, dass sich hier auch mit kleinen Fehlern schnell sein kann. Dass es dann für so einen Start- und Bahnrekord reicht, war nicht zu erwarten, zumal die Deutschen hier immer sehr stark sind. Es macht zurzeit einfach sehr viel Spaß, das Material läuft, die Trainer machen einen gewaltigen Job, am Start schaut es auch gut aus. Ich bin mega happy.“

**Jessica Degenhardt GER):** „Das war ein Traum-Rennen am Sonntag in Oberhof, auch wenn wir uns auf dem Schlitten unsicher waren, weil wir kleine Fehler drin hatten. Aber ich denke, wir lagen dann gut auf dem Schlitten drauf und wir wussten, dass wir das fahren können. Der erste Lauf hat uns nochmal Stärke für den zweiten Lauf gegeben. Ich saß am Start und habe gehört, dass Selina sich den Bahnrekord geholt hat und dachte nur, nein, das lassen wir uns nicht gefallen. Wir haben dann nochmal alles gegeben. Was für ein Rennen!“

**Cheyenne Rosenthal (GER):** „In Oberhof ist immer eine mega Stimmung, wenn man ins Ziel fährt - da kann man gar keine schlechte Laune haben. Gerade nach so einem Rennen wie am Sonntag ist es cool, dass sich so eine Menge dann mitfreut.“

#### Zeitplan & TV-Übertragungen

#### 7. EBERSPÄCHER Rodel-Weltcup, Oberhof 2 (GER) &

#### 1. Mixed Event Europameisterschaften

Lokale Startzeit (=CET/MEZ)

#### Freitag, 23. Januar 2026

10:05 Uhr Herren Einzel, 1. Lauf

11:30 Uhr Damen Einzel, 1. Lauf

12:55 Uhr Herren Einzel, 2. Lauf

14:20 Uhr Damen Einzel, 2. Lauf

#### Samstag, 24. Januar 2026

09:20 Uhr Damen Doppel, 1. Lauf

10:15 Uhr Damen Doppel, 2. Lauf

11:10 Uhr Herren Doppel, 1. Lauf

12:25 Uhr Herren Doppel, 2. Lauf

13:40 Uhr Mixed Einzel

15:10 Uhr Mixed Doppel

*Alle Angaben sind ohne Gewähr!*

Link zur Live TV-Übertragung und Ergebnisse: [fil-luge.org/de/ergebnisse/eberspaecher-weltcup-51](https://www.fil-luge.org/de/ergebnisse/eberspaecher-weltcup-51)





Link zu den Ergebnissen im Mixed Event: [fil-luge.org/de/ergebnisse/eberspaecher-mixed-weltcup-presented-by-skechers-2025-2026-id-2581](https://fil-luge.org/de/ergebnisse/eberspaecher-mixed-weltcup-presented-by-skechers-2025-2026-id-2581)

Link zu den Biografien der Athleten:innen: [Athletenübersicht & Erfolge - Int. Rennrodelverband FIL \(fil-luge.org\)](https://fil-luge.org/de/athletenuebersicht)

#### Kontakte:

**Pressechef Oberhof**

Michael Panse

Mobil: +49 172 3645939

E-Mail: [presse@tsbv.de](mailto:presse@tsbv.de)

#### International Luge Federation

Margit Dengler-Paar

Kommunikationsmanagerin

Mobil +49 179 459 66 30

E-Mail: [press@fil-luge.org](mailto:press@fil-luge.org)

#### Presseakkreditierungen:

St. Moritz: <https://olympia-bobrun.ch/medien/>

Altenberg: <https://wia-altenberg.de/spitzensport/weltcup-rennrodeln/presse-weltcup-rennrodeln/>

Aktuelle Pressefotos der FIL findet man unter folgendem Link:

<https://lugelove.smugmug.com/>

Eine Verwendung der Bilder zu redaktionellen Zwecken, bei Berichterstattung über den Rodelsport, ist frei. Bitte veröffentlichen Sie den korrekten Fotocredit:

„FIL/Name Fotograf“

